

Das mobile Umwelt-Erlebniszentrum Fürth und Umgebung

Zu Entdeckungen in der Natur „vor unserer Haustür“ möchten wir Sie herzlich einladen. Im mobilen Umwelt-Erlebniszentrum haben wir neun Themen für Veranstaltungen mit verschiedenen Altersgruppen vorbereitet.

Wir sind uns sicher, dass es für jeden neue Einblicke, interessante Informationen oder Tipps für den Kontakt mit der Natur gibt - egal ob es um die gefährliche Reise der Kröten oder das geheimnisvolle Leben der Fledermaus geht. Den Kräuterquark aus den heimischen Pflanzen kann man dabei ebenso in den gemütlichen Grillabend einbauen wie die Bratäpfel aus der Lagerfeuernacht.

Unser Anliegen ist es, alle Generationen wieder mehr nach draußen zu bringen. Wir möchten tolle Erinnerungen ermöglichen und auch Inspirationen für eigene Abenteuer mitgeben.

Kontakt und Anfragen:



Bund Naturschutz
Kreisgruppe Fürth-Land,
Löffelholzstr. 6,
90556 Cadolzburg
Tel.: 09103-1894
Bürozeiten in der Regel:
Di: 16 - 20 Uhr, Do: 9 - 13 Uhr,
Fr: 8 - 17 Uhr.
Wir bitten um Voranmeldung.
E-Mail: bnfueland@gmx.de

Das mobile Umwelt-Erlebniszentrum wurde ermöglicht durch die Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Im Rahmen des Projekts konnten wir eine reichhaltige Ausrüstung für die einzelnen Themen anschaffen, z.B. Fledermausdetektoren, Bestimmungsbücher, Mikroskope, die gegen Kautionsauszahlung auszuliehen sind. Sprechen Sie uns einfach an.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Natur erleben und vermitteln

Wir unterstützen Sie mit dem mobilen Umwelt-Erlebniszentrum Fürth und Umgebung!



Foto: Wolfgang Willner



Foto: Angelika Schaa



Foto: Udo Kunz

Wir bieten:

Neun Naturerlebnisse, bei denen Sie Tiere, Pflanzen und Lebensräume unseres Landkreises entdecken und anderen näherbringen können. Material, Konzepte und Ideen dafür erhalten Sie von uns.

Ausgearbeitete Konzepte und thematisch sortiertes Material (z.B. Mikroskope, Ferngläser, Bestimmungsbücher) unterstützen Sie bei Ihrer Führung, egal ob auf Kindergarten- oder Erwachseneniveau. Für das Material fallen eine kleine Nutzungsgebühr und eine Kautions an. Verliehen wird an Institutionen oder gemeinnützige Organisationen aus der Umgebung.

Ausführlichere Infos auf unserer Internetseite:

<https://fuerth-land.bund-naturschutz.de/mobiles-umwelterlebniszentrum>

Themen:

Die gefährliche Reise der Amphibien

Hier geht es um die Reise von Kröten, Frösche und Molche zu den Laichgewässern und ihre Metamorphose. Echte Amphibien und ihre Lebensräume bilden die Grundlage dieses Themas. Beste Jahreszeit: März bis Juli



Foto: Horst Fleißner



Foto: M. Andre

Wie lebt der Storch?

Mit Ferngläsern werden Störche beobachtet und ihre Lebensweise erläutert. Ein Spiel hilft, die Ernährung der Störche zu verstehen. Beim Basteln eines eigenen kleinen Storchennestes erfährt man, wie aufwendig der Nestbau ist. Beste Jahreszeit: März bis Juli

Die Entdeckung der Wildkräuter

Welche Kräuter wachsen auf der Wiese, sind sie essbar und wie sind ihre Eigenarten? Geeignete Kräuter werden gesammelt, geschnitten und in einer Schüssel zu Kräuterquark verarbeitet, der gleich gemeinsam verspeist werden darf. Ein Quiz vertieft die Kenntnisse, ein Wiesenkräuterheft kann angelegt werden. Beste Jahreszeit: April bis Juli

Lagerfeuernacht

Den Gemeinsinn stärken, am Feuer Verantwortung übernehmen und Natur ganz nah erleben. Für die Übernachtung steht ein großes Gemeinschaftszelt mit Trennwand zur Verfügung. Beste Jahreszeit: Juni bis September

Wiese, Hecke und Insekten

Was wächst und lebt an einer Hecke? Die Teilnehmer suchen selbst, was an Tieren und Pflanzen zu finden ist. Mit Mikroskop und Bestimmungsbüchern wird versucht die richtige Art herauszufinden. Beste Jahreszeit: Mai bis August

Die Nacht der Fledermaus

Ab der Dämmerung kann man in geeigneten Gebieten Fledermäuse flattern sehen. Das Spiel „Fledermaus und Nachtfalter“ vermittelt, wie die Echoortung funktioniert. Bat-Detektoren unterstützen bei der Bestimmung der Fledermausarten. Beste Jahreszeit: Juni bis September

Leben am und im Wasser

Keschern lenkt die Aufmerksamkeit auf das, was in einem Gewässer zu finden ist. Tiere (und Pflanzen) können durch Mikroskope und Becherlupen genau betrachtet werden. Die Wasserqualität wird über Indikatororganismen oder chemische Analysen ermittelt. Beste Jahreszeit: April bis September

Alles Leben kommt aus dem Boden

Boden hat eine enorme Bedeutung für unser Leben. Lehm-, Sand- oder Waldboden und deren Eigenschaften werden durch Erfühlen und Experimente erkundet. Das bloße Auge und das Mikroskop zeigen, welche Vielfalt von Leben vorhanden ist. Beste Jahreszeit: Mai bis September

Mein lieber Biber

Hier geht es um Mythen und Fakten um das wieder eingebürgerte Wildtier. Da es im Landkreis Fürth an vielen Stellen Landschaftsveränderungen oder Spuren des Bibers gibt, können diese vor Ort gezeigt und ihre Auswirkungen besprochen werden. Präparate und Bilder veranschaulichen den Aufbau der Biberburg und das Leben einer Biberfamilie. Beste Jahreszeit: November bis April, ganzjährig möglich



Foto: Otmar Fischer